

[Mobile ebook] Der Kuss des Morgenlichts: Roman

## Der Kuss des Morgenlichts: Roman

Von Leah Cohn

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #374987 in eBooksVerffentlicht am: 2010-07-13Erscheinungsdatum: 2010-07-13File Name: B0058G4QB0 | File size: 21.Mb

**Von Leah Cohn : Der Kuss des Morgenlichts: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Kuss des Morgenlichts: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erst das Ende wir spannendVon BcherfresserInhalt: Sophie, eine angehende Pianistin und junge Musikstudentin lebt fr ihr

Klavier. Zumindest bis sie auf den ebenso begabten Nathanael mit den tiefblauen Augen trifft. Schnell gert ihre vorherige Routine durcheinander, denn sie begnnt sich nicht mehr nur damit mit Nathanael gemeinsam zu musizieren, sie verliebt sich unsterblich in ihn. Doch er ist merkwrdig, zurckhaltend und verschwindet immer wieder pltzlich und ohne das jemand etwas von seinem Aufenthaltsort wei. Aber selbst das lsst Sophies Liebe zu Nathanael nicht brckeln ' sie will ihn. Allerdings verschwindet Nathanael pltzlich und lsst Sophie schwanger zurck. Die Geschichte geht nach sieben Jahren weiter, als Sophie mit ihrer Tochter Aurora umzieht, in eine neue Umgebung, denn Aurora beginnt sich merkwrdig zu benehmen, sie kann Sprachen, die sie mit sieben eigentlich nicht wissen kann und sie besnftigt wildgewordenen Hunde wie ein Kinderspiel. All das macht Sophie frchterliche Angst, bis sie auf einmal wieder vor Nathanael steht, der ihr erklrt, dass er ein Grigori sei, ein Nephilim. Damit bricht Sophies Welt zusammen, liebt sie Nathanael noch immer, vertraut sie ihm nach all dem Schmerz? Und was hat es mit Aurora auf sich? Kann Sophie ihr Kind vor den bsen Fngen der Nephilim beschtzen? Meinung: Die Idee von 'Der Kuss des Morgenlichts' ist gar nicht mal so schlecht. Es geht um das Thema Nephilim, also gefallene Engel. Die Thematik wird hier sehr ausfhrlich aufgegriffen und auch interessant eingesetzt. Allerdings hapert es doch gewaltig an der Umsetzung, die einen geradezu den Lesegenuss verdirbt. Wieso? Ganz einfach: Die Geschichte beginnt mit Sophies Vorgeschichte, wie sie überhaupt zu ihrem Kind kam. An sich sehr wichtig fr den Plot und auch teilweise sehr romantisch zu lesen, aber dieser Prolog ist unglaublich lang! Knapp 100 Seiten, in denen es nur darum geht, dass Sophie sich verliebt und schwanger wird. Dieser Beginn ist unglaublich zh und demotiviert, als zum Weiterlesen anzuregen. Ebenso wie Sophie an sich. Sie erscheint zwar nett und freundlich, aber genauso weinerlich, scheu und blass. Meiner Meinung lsst sie sich einfach zu viel gefallen, passt perfekt in diesen Streber Typus hinein, was mich ungemein strt. Dazu kommt der wunderbare Nathanael, der sie verzaubert, sodass Sophie wirklich alles macht. Selbst wenn der Kerl in Wahrheit ein Nephilim ist, klingt es sehr klischeehaft und stellt die weibliche Hauptprotagonistin wieder vllig manipulierbar dar. Wenn man sich durch die Vorgeschichte gearbeitet hat wird man sieben Jahre spter in die Geschichte hineingeworfen. Natrlich habe ich gehofft, dass es nun zgig voran geht, immerhin hat das Buch um die 420 Seiten. Die Geschichte wird zwar spannender von Seite zu Seite, aber ebenso wurde mir Sophies Tochter immer unsympathischer. Teilweise htte ich so ein Kind nie haben wollen, weil es sich seiner Mutter gegenber wie ein Fremdkrper benimmt. Auch wenn es sich hier um Fantasy handelt und Aurora Nephilim Blut ins sich trgt, fand ich dieses Kind wortwrtlich zum Kotzen. Sophie lsst sich selbst von ihrer sieben jhrigen Tochter vor lauter Angst herumkommandieren. Das einzig gute an der Geschichte war, dass man recht schnell und nach vielen, langen Dialogen wieder zu Nathanael kam, der die Nephilim Geschichte auflst. Danach kommt es zu Spannung durch Kmpfe, etc., dennoch konnte das die Geschichte nicht retten. Auch Nathanael scheint mir als mnlicher Hauptprotagonist zweigespalten. Ich habe nicht wirklich verstanden wie man sich in solch einen Kerl verlieben kann, ebenso wenig wie Sophie ihm so zgig verzeihen konnte. Der Schreibstil ist in 'Der Kuss des Morgenlichts' gewohnungsbedrftig. Die Autorin schweift ab und an ab, braucht lange um auf den Punkt zu kommen und benutzt stndig Aneinanderreihungen vom Feinsten. Das nervt tierisch beim Lesen, da man dem Plot folgen mchte und keinen Adjektive Aneinanderreihungen. Meiner Meinung nach hat die Autorin auch dafr ein Hndchen, den Leser mit endlos langen Dialogen zu fllen, die so nicht ntig gewesen wren. Beispielsweise dauert die Erklrung von Nathanael ewig. Teilweise gab es mir auch einfach zu wenig Handlung in dem ganzen Roman. Das einzige wirklich gute war, dass sie Autorin ab und an auch aus Nathanaels Position aus erzht, was mal eine angenehme Abwechslung war. Fazit: Alls in allem ein recht enttuschender Roman, da er mir einfach zu zh wurde. Die weibliche Hauptprotagonistin hat mich berhaupt nicht angesprochen und irgendwie habe ich auch viel mehr an Story erwartet, als ich zu lesen bekam. Trotzdem knnten Fantasyleser, die gerne Geschichten mit Engeln lesen, Gefallen an 'Der Kuss des Morgenlichts' finden. Vielleicht ist der zweite Teil, der im Mai 2011 erscheinen wird, ja besser, man kann es nur hoffen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Von Solala bis WOW! Von Meli Der Kuss des Morgenlichts von Leah Cohn hat mich zu Beginn nicht sonderlich gefesselt, doch nach anfnglichen Schwierigkeiten geht es doch noch aufwrts. Warum das will ich im Folgenden erklren: Story: (KEIN Spoiler) das Buch handelt von Sophie die Pianistin werden will und eines Tages auf einen sehr interessanten Cellisten trifft, in den sie sich sofort verliebt. Doch er verschwindet ab und an pltzlich und taucht nach einigen Tagen wieder auf. Als Sophie dann nach ihrer ersten und einzigen Liebesnacht schwanger wird, verschwindet er komplett aus ihrem Leben. Sophie wei weder warum, noch ob er jemals wieder kommt. Sie ist am Boden zerstrt und wandelt durch ihr Leben wie ein Zombie. Erst mit der Geburt ihrer Tochter Aurora findet sie wieder Anhang zu dem Rest der Welt. Doch es soll nicht bei dieser trgerischen Ruhe bleiben, denn mit Aurora geht etwas seltsames vor sich... Die Protagonistin: Sophie ist zu Beginn das typisch, schchterene aber musikalisch begabte Mauerblmchen. Doch als ihre Tochter Aurora geboren wird wendet sie sich endlich zu einer nicht mehr so zurckhaltenenden, selbstbewussten und liebenden Mutter. Aurora bringt wieder Farbe in ihr bisher trostloses Leben und dieses bewltigt sie astrein. Die Handlung: Diese hat mich die ersten ca. 80 Seiten total gelangweilt. Denn: Nicht jeder hat eine Ahnung von Musik, ich zum Beispiel kenne noch nicht einmal Noten und man gert in eine Geschichte die einen nahezu berhuft mit Fachausdrcken der Musikstudenten. Der Wirbel den Sophie um das Verstndnis und Gehr der Musik macht konnte ich einfach nicht nachvollziehen. (als Laie) Doch nach dem Verschwinden von ihrem Geliebten gibt sie die Musik auf und mchte nie mehr spielen und bricht abrupt ihr Studium ab. Ab diesem Moment war ich einfach nur noch glcklich und heilfroh das ich nicht mehr bombardiert werde

mit Noten und deren Wirkung auf sie. Zu diesem Wendepunkt wird das Buch sogar wirklich spannend. Zuerst dachte ich mit einer Tochter wird das Buch wieder lahm und de, doch das genaue Gegenteil ist eingetreten. Die Geheimnisse rund um Aurora und ihren Vater machen alles super spannend und die Umsetzung zum Thema Engel ist glücklicherweise endlich mal einer Schriftstellerin gelungen! Das Einzige womit ich mich ständig, während des gesamten Buches herumschlagen musste, sind nervende Aneinanderreihungen wie ich es bisher noch nie erlebt habe. Doch diese habe ich irgendwann sogar ausblenden können, mehr oder weniger. Es ist ansonsten schon geschrieben und man kann sich nach hundert Seiten endlich in Sophie und deren komplizierte Situation hineinversetzen, und das ist doch das was ein gutes Buch auszeichnet. Fazit: Für den Engelboom-Fan der endlich Abwechslung mochte garantiert das Richtige. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. War okay Von Cat Die Musikstudentin Sophie Richter trifft während ihres Musikstudiums auf den Cellisten Nathanael Grigori. Für sie ist es die große Liebe. Nachdem sie sich wochenlang langsam angehennt haben, folgt eine verhängnisvolle gemeinsame Nacht. Sophie wird schwanger. Kurz nachdem Nathan davon erfährt, verschwindet er scheinbar spurlos, wodurch Sophies Leben komplett aus den Fugen gerät. Sie hrt mit dem Klavierspielen auf und lebt in Depressionen, bis ihre Tochter Aurora zur Welt kommt. Sieben Jahre später geschehen merkwürdige Dinge und Sophie beschließt, vorübergehend mit ihrer Tochter aufs Land zu ziehen. Schon bald begegnet sie ihrem Nachbarn, Caspar von Kranichstein und damit ändert sich alles. 'Der Kuss des Morgenlichts' ist der erste Band der neuen Engelreihe von Leah Cohn. Hauptperson ist die zunächst sehr schüchterne Sophie Richter, die absolut nicht an ihr definitiv vorhandenes Talent glaubt. Nur, wenn sie gemeinsam mit Nathan spielen kann, fühlt sie sich am Klavier richtig wohl und kann sich vollkommen entfalten. Doch der Verlust Nathans wirft sie komplett aus der Bahn. Erst die Geburt ihrer Tochter gibt ihr den nötigen Halt, um ihr Leben halbwegs normal weiterführen zu können. Mit den Jahren entwickelt sie sich zu einer starken Frau, die für ihr Kind sogar sterben würde. Nathanael, der zunächst sehr geheimnisvoll wirkt, ist ein sehr emotionaler Mensch, der für seine Liebe ebenfalls alles geben würde. Der Schreibstil ist recht flüssig und detailreich, zieht sich manchmal jedoch auch sehr in die Länge. Anfangs hat mich 'Der Kuss des Morgenlichts' nicht gerade vom Hocker gehauen. Teilweise war die Geschichte sehr lang gezogen, gegen Ende wurde sie jedoch flüssiger und wirklich spannend, sodass man gar nicht mehr mit dem Lesen aufhören wollte. Die Geschichte der Engel wurde recht simpel erklärt, was man teilweise von der gegenwärtigen Engelliteratur nicht behaupten kann. Die Bibelzitate, die teilweise seitenweise auftauchen, wurden mir dieses Mal erspart. Insgesamt hat mir das Buch recht gut gefallen. Ich hoffe jedoch, dass der zweite Band 'Der Kuss der Abendröte' etwas besser wird ;)

**Kurzbeschreibung** Eine Liebe über alle Ewigkeit hinaus. Leah Cohn ist die neue Stimme der modernen romantischen Fantasy. Für die junge Musikstudentin Sophie ist es Liebe auf den ersten Blick, als sie dem hochbegabten, eigenwilligen Cellisten Nathanael Grigori begegnet. Doch schon nach einem Sommer verlässt er sie unerwartet und ohne Erklärung. Ihr bleibt nur die gemeinsame Tochter Aurora. Als Aurora sieben Jahre alt wird, verändert sie sich auf sonderbare Weise. Sophie ahnt nicht, dass um ihr Kind ein uralter Kampf zwischen Gut und Böse entbrannt ist. Denn Nathanael und somit auch Aurora sind keine gewöhnlichen Menschen, sondern Nephilim, Unsterbliche. Und sie haben einen Auftrag zu erfüllen. Leah Cohn hat alles: die Liebe, das Geheimnisvolle und die Engel auf ihrer Seite. Tanja Heitmann  
**Pressestimmen** "Phantastische Erzählkunst." (Wetzlarer Neue Zeitung)  
**Kurzbeschreibung** Eine Liebe über alle Ewigkeit hinaus. Leah Cohn ist die neue Stimme der modernen romantischen Fantasy. Für die junge Musikstudentin Sophie ist es Liebe auf den ersten Blick, als sie dem hochbegabten, eigenwilligen Cellisten Nathanael Grigori begegnet. Doch schon nach einem Sommer verlässt er sie unerwartet und ohne Erklärung. Ihr bleibt nur die gemeinsame Tochter Aurora. Als Aurora sieben Jahre alt wird, verändert sie sich auf sonderbare Weise. Sophie ahnt nicht, dass um ihr Kind ein uralter Kampf zwischen Gut und Böse entbrannt ist. Denn Nathanael und somit auch Aurora sind keine gewöhnlichen Menschen, sondern Nephilim, Unsterbliche. Und sie haben einen Auftrag zu erfüllen. Leah Cohn hat alles: die Liebe, das Geheimnisvolle und die Engel auf ihrer Seite. Tanja Heitmann